

Konzeption - OGS

I. Rahmenbedingungen

- Zielgruppe
- Träger
- Lage der Einrichtung
- Einrichtung (Räumlichkeiten, Außengelände)
- Öffnungszeiten
- Personal
- Gesetzliche Rahmenbedingungen

II. Pädagogische Arbeit

- Leitbild
- Ziele der pädagogischen Arbeit
- Tagesablauf
- Mittagessen
- Hausaufgaben
- Inklusion
- Freispiel
 - Gruppenraum
 - Bewegungsraum
 - Schulhof
- ABC – Club (Eingewöhnungsphase)
- Betreuung in den Ferien und an beweglichen Ferientagen
- Ausflüge
- Feste
- Regeln

III. Kooperation

- Zusammenarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Zusammenarbeit mit dem Träger
- Arbeitsgemeinschaften

I. Rahmenbedingungen

Zielgruppe

Unsere Offene Ganztagschule (OGS) ist für die Schülerinnen und Schüler der Fichte-Grundschule im Alter von 6 bis 11 Jahren konzipiert. Wir bieten momentan 80 Betreuungsplätze an.

Das Angebot zielt darauf ab, Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten.

Die Kinder werden verbindlich für ein Schuljahr angemeldet. Bedingungen hierzu und zur Platzvergabe sind in den gesetzlichen Rahmenbedingungen (siehe unten) festgelegt.

Träger

Träger der OGS ist seit der Einführung der Offenen Ganztagschule im Jahre 2003 der Verein der Freunde und Förderer der Fichte-Grundschule Neuasseln e.V., der bereits seit dem Jahre 1999 für die Betreuungsmaßnahmen „Schule von 8-1“ und „13 plus“ die Trägerschaft übernommen hatte.

Lage der Einrichtung / soziales Umfeld

Die Fichte-Grundschule befindet sich in Neuasseln, einem kleinen Vorort von Dortmund, im Stadtbezirk Brackel.

Neuasseln ist ein Vorort mit Ein- und Mehrfamilienhäusern in einem gewachsenen, gemischten Umfeld. Durch viele Kindertageseinrichtungen und die gute Verkehrsanbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist der Stadtteil Neuasseln besonders beliebt.

Die Schule liegt in einer verkehrsberuhigten Zone neben dem Freigelände der ehemaligen Stadtgärtnerei, welches teils naturbelassen geblieben ist und teils als Neubaugebiet erschlossen wurde.

Einrichtung

Der OGS-Bereich der Fichte-Grundschule befindet sich im Untergeschoss des Schulgebäudes und umfasst vier ehemalige Klassenräume. Der Unterrichts- und der OGS-Bereich sind räumlich getrennt.

Die Betreuungsräume bestehen aus einem Gruppen- und einem Hausaufgabenraum sowie einer Küche mit großem Essraum, der auch als Gruppenraum genutzt wird. Wir verfügen zusätzlich über einen großen Bewegungsraum und einen Snoezelenraum. Ein separates Büro steht allen Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

Des Weiteren können alle Räume im Schulgebäude im Nachmittagsbereich genutzt werden (zum Beispiel die Aula, die Pausenhalle, der Lese-, Computer- und Kunstraum und die Turnhalle).

Das großzügige Außengelände mit einem schönen alten Baumbestand wurde im Laufe der Zeit zu einem kindgerechten Spielgelände umgestaltet. Verschiedene Spielgeräte, mehrere Klettermöglichkeiten, eine Rutsche und viel Platz zum Rennen und Toben sind vorhanden. Auf dem Schulgelände wurde ein Biotop angelegt, das zur Naturbeobachtung genutzt und mit den Kindern gepflegt wird.

Öffnungszeiten

Unsere Betreuung wird an allen Schultagen (Montag bis Freitag) vor und nach dem Unterricht gewährleistet.

Zurzeit sind unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 07.00 – 09.00 Uhr und 12.00 - 16.00 Uhr

In den Ferien kooperieren wir mit der Hellweg-Grundschule in Asseln. Das Betreuungsangebot deckt jeweils eine Hälfte der Oster-, Sommer- und Herbstferien ab.

In den Ferien sowie an den beweglichen Ferientagen haben wir von 07.30 – 16.00 Uhr unsere OGS geöffnet.

Personal

Unser gegenwärtiger Personalbestand setzt sich wie folgt zusammen:

- eine Sozialarbeiterin (Kordinatorin)
- drei Erzieherinnen
- vier pädagogische Mitarbeiterinnen
- ein Praktikant im Anerkennungsjahr
- zwei Küchenkräfte
- eine Reinigungskraft

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Grundlagen für offene Ganztagschulen stehen seit einer Kultusministerkonferenz (KMK) im Jahre 2003 fest.

Im Runderlass für „Ganztagschulen im Primarbereich“ wurden folgende Bereiche definiert:

1. Förder- und Betreuungszeitraum

- Der Betreuungszeitraum erstreckt sich über ein Schuljahr und verpflichtet in der Regel zu einer Teilnahme an 5 Tagen pro Woche bis mindestens 15 Uhr
- Die Aufnahme von schulpflichtigen Kindern in die OGS ist unabhängig von der Ferienregelung zum 01.08. des Jahres zu leisten
- Der Zeitrahmen bzw. die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Kinder bzw. der Sorgeberechtigten und der Unterrichtsorganisation
- OGS-Angebote können auch außerhalb des jeweiligen Schulstandortes übergreifend durchgeführt werden

2. Ferien / bewegliche Ferientage

Der Betreuungsbedarf wird von Schule und OGS zusammen ermittelt.

In den Sommerferien muss eine Betreuung von drei Wochen geleistet werden.

3. Abholzeiten

Für die Entwicklung der Kinder sind feste Tagesstrukturen wichtig. Aus diesem Grund sollte eine ausreichende Zeit zum Mittagessen, zum Lernen, für gewählte Aktivitäten und für „Freispiel“ gegeben werden. Die Kinder können daher um 16.00 Uhr, frühestens und nach Absprache um 15.00 Uhr abgeholt werden. Ausnahmen sind aus wichtigen Gründen möglich (Arzttermine, familiäre Feste, Teilnahmen an außerschulischen Angeboten etc.), müssen aber schriftlich dokumentiert werden.

4. Aufnahmekriterien

Ganztagsangebote stehen allen Kindern offen, unabhängig von ihren sozialen und kulturellen Hintergründen.

Für die Bedarfsermittlung wurden folgende Aufnahmekriterien festgelegt:

1. Berufstätigkeit beider Sorgeberechtigter bzw. alleinerziehende Sorgeberechtigte
2. notwendiger Betreuungsnachweis zur Aufnahme einer Beschäftigung der Sorgeberechtigten bzw. Alleinerziehenden
3. Bildungsnotwendigkeit von Kindern oder die soziale / emotionale Einbindung in den Schulalltag

Eine Prüfung dieser Kriterien erfolgt durch die Schulleitung und den Träger der OGS.

5. Elternbeiträge

Elternbeiträge für die Teilnahme an der OGS werden durch die Stadt Dortmund festgelegt.

Eine soziale Staffelung und eine Geschwisterregelung sind dabei vorgesehen. Beiträge zur Teilnahme am Mittagessen in der OGS werden durch den Träger festgelegt.

Familien, die Sozialleistungen bekommen, erhalten über das Bildungs- und Teilhabepaket einen Zuschuss zur Mittagsverpflegung und bezahlen pro Mahlzeit 1€.

II. Pädagogische Arbeit

Grundlage für das Schulprogramm der Fichte-Grundschule und die Konzeption der OGS ist das Leitbild „Lernen und Leben – unterschiedlich aber gemeinsam“, das gemeinsam von Lehrerinnen und OGS-Mitarbeiterinnen erarbeitet wurde. Darin wird deutlich, dass die gemeinsam gesteckten Ziele nur in enger Kooperation erreicht werden können.

Leitbild der Fichte-Grundschule

Leben und Lernen – unterschiedlich aber gemeinsam

Gemeinsam mit den Kindern

„Gemeinsam mit den Kindern“ bedeutet für uns an der Fichte-Grundschule, dass die Schüler im Mittelpunkt des Schulalltags stehen. Die Vermittlung sozialer Kompetenzen ist ein übergeordneter Bestandteil des Lernens und Lebens an unserer Schule und hat eine große Bedeutung für unsere Gemeinschaft. Um diesen Prozess gestalten zu können, orientieren wir uns an folgenden Aspekten:

- wertschätzendes Vorbildverhalten der Lehrerinnen und Erzieherinnen
- gemeinsames Lernen durch Vermittlung fachspezifischer Inhalte / Kompetenzen
- gemeinsames Lernen durch neue Projekte / Situationen (z. B. „Hilfe bevor es brennt“, „Mein Körper gehört mir“)
- Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen (z. B. Klassendienste, Groß hilft Klein, Paten,...)
- „Alle gehen mit“ – Umgang mit Behinderung, Migrationshintergrund, Hochbegabung, Sozialisationsunterschieden, ...
- Unterschiedlichkeit aufgreifen, annehmen und (gegebenenfalls) thematisieren
- Gemeinschaft unter den Kindern stärken, z. B. durch Paten, ABC-Club, Feste, Ausflüge, Klassenfahrten, ...
- Begeisterungsfähigkeit erhalten und fördern, Fortschritte und Erfolge anbahnen

Gemeinsam im Kollegium

„Gemeinsam im Kollegium“ bedeutet für uns an der Fichte-Grundschule, die unterschiedlichen Lehrerpersönlichkeiten wahrzunehmen und ihre Stärken zu nutzen, um erfolgreich im Team arbeiten zu können.

Eine Voraussetzung für die gute Zusammenarbeit ist die kollegiale Wertschätzung. Auftretende Probleme werden in Gesprächen oder bei gezielten kollegialen Fallberatungen gelöst. Gemeinsame Lehrerausflüge oder andere Unternehmungen unterstützen das positive Klima.

Um den Schülern ein motivierendes und erfolgreiches Lernen zu ermöglichen, arbeiten die Parallelklassenlehrerinnen eng zusammen und beraten sich mit Fachlehrerinnen und den Lehrern für den Gemeinsamen Unterricht.

Während fester Zeiten für Teamsitzungen

- planen die Parallelklassenlehrerinnen gemeinsam den Unterricht,
- erstellen Materialien und / oder tauschen sie gegenseitig aus,
- planen identische Tests und Klassenarbeiten,
- treffen dabei gemeinsame Absprachen zur Leistungsbewertung und
- planen gemeinsame Ausflüge und Klassenfahrten.

Diese Absprachen erleichtern den Kolleginnen die Unterrichtsplanung, geben ihnen Sicherheit

in ihrem Tun und fördern so einen gut vorbereiteten und strukturierten Unterricht. Unterschiedliche Unterrichtsformen und anschauliche Materialien ermöglichen es, den unterschiedlichen Lerntypen der Schüler gerecht zu werden.

Gemeinsam im ganzen Kollegium oder in Kleingruppen werden schulische Aktionen organisiert und durchgeführt (wie z. B. Lese- oder Bewegungstage, Sportaktionen, Projektwochen, Schulfeste). Im Anschluss werden die Aktionen gemeinsam evaluiert, um Verbesserungsvorschläge festzuhalten und umzusetzen.

Regelmäßig finden schulinterne Fortbildungen sowie pädagogische Konferenzen mit dem gesamten Kollegium statt, um die Qualität des Unterrichts und der pädagogischen Arbeit weiterzuentwickeln.

Gemeinsam mit der OGS

„Gemeinsam mit der OGS“ bedeutet für uns an der Fichte-Grundschule, dass die Lehrerinnen und das pädagogische Personal der OGS eng zusammenarbeiten, um den Kindern ein ganzheitliches Lernen und Leben zu ermöglichen.

Ein intensiver Austausch findet bei Lehrerkonferenzen, OGS-Teambesprechungen und gemeinsamen Fortbildungen statt. Dabei geht es um:

- das Arbeits- und Sozialverhalten der Kinder
- die Familiensituationen
- Lerninhalte, Hausaufgaben
- Nutzung von Räumen und Materialien
- Regeln im Unterricht, der OGS und im Gebäude

Folgende Aktionen werden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt:

- Hausaufgabenbetreuung
- gemeinsame Elternberatungen
- Elterninformationsveranstaltungen
- Fortbildungen
- Weihnachtsbasar, Schulfest, Lesetag, Straßenfest
- Ausflüge

Gemeinsam mit Eltern

„Gemeinsam mit Eltern“ bedeutet für uns an der Fichte-Grundschule, dass die Eltern an unserer Schule wichtige Partner im Schulleben sind. Eine regelmäßige Zusammenarbeit erfolgt auf verschiedenen Ebenen:

In den Klassenpflegschaftssitzungen werden miteinander anstehende Unterrichtsinhalte sowie wichtige Aktivitäten des Schuljahres besprochen.

In der Schulpflegschaft arbeiten gewählte Eltern aller Klassen eng mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium zusammen.

In der Schulkonferenz werden alle für die Unterrichtsarbeit und das Schulleben wichtigen Entscheidungen getroffen.

Viele Eltern sind Mitglied des Fördervereins und unterstützen so die schulische Arbeit. Der Förderverein der Fichte-Grundschule ist Träger der Offenen Ganztagschule und so maßgeblich an der Gestaltung des Schullebens beteiligt.

An Elternsprechtagen und in Lehrersprechstunden erfolgt ein regelmäßiger Austausch über das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten der Kinder. Individuelle Fördermöglichkeiten werden besprochen.

In einigen Klassen haben die Eltern einen Elternstammtisch ins Leben gerufen.

Diese Treffen bieten die Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Eltern bringen sich entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten in das Schulleben

ein (Vorlesen, Berufe vorstellen, Helfen beim Eislaufen, Begleitung bei Ausflügen, Snoezelen, ...).

Projekte werden gemeinsam mit den Eltern geplant und umgesetzt (Fahrradtraining, Projektwochen, ...).

Klassen-, Schulfeste und der jährlich stattfindende Weihnachtsbasar werden von Eltern und Lehrern zusammen organisiert, durchgeführt und anschließend evaluiert.

Gemeinsam mit außerschulischen Partnern

Gemeinsam mit außerschulischen Partnern

„Gemeinsam mit außerschulischen Partnern“ bedeutet für uns an der Fichte-Grundschule, dass wir die Schule für vielfältige Institutionen und Einzelpersonen öffnen, die unsere Arbeit unterstützen und bereichern. Diese sind:

- Beratungsstellen, Ärzte, Therapeuten und Psychologen
- Projekt „Mein Körper gehört mir“ (Prävention gegen sexuellen Missbrauch)
- Projekt „Hilfe bevor es brennt“ (Sozialkompetenztraining)
- Projekt JEKI (Jedem Kind ein Instrument) seit dem Schuljahr 2011 / 12
- Sportvereine
- Zeitungsprojekt der Dortmunder Presse

Mit den Kindern suchen wir außerschulische Lernorte auf und eröffnen ihnen dadurch vielfältige Lernmöglichkeiten.

Ziele der pädagogischen Arbeit

Unsere OGS soll für alle ein Ort zum „Wohlfühlen“ sein.

Das verwirklichen wir, indem wir

- einander zuhören
- Sorgen und Nöte ernst nehmen
- ein angenehmes Lernklima ermöglichen
- eine freundliche Atmosphäre schaffen
- und liebevoll miteinander umgehen

Bei uns wird in einer freundlichen Atmosphäre jedes Kind als individuelle Persönlichkeit wahrgenommen.

Das verwirklichen wir, indem wir

- einander wertschätzen
- die Stärken der Kinder erkennen und fördern
- die familiäre Situation sehen und berücksichtigen

Unser Personal steht Eltern und Kindern jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das verwirklichen wir, indem wir

- spontane Informationsgespräche führen
- feste Gesprächstermine vereinbaren
- Feste feiern

Die umfassende Förderung der Kinder ist ein wesentliches Ziel unserer Arbeit.

Besonderen Wert legen wir auf die **Persönlichkeitsentwicklung im emotionalen und sozialen Bereich.**

Das verwirklichen wir, indem wir

- den respektvollen Umgang untereinander vorleben
- Werte und Normen vermitteln
- die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen
- den Kindern emotionale Stabilität bieten
- Verantwortung übertragen
- die Selbstverantwortung stärken
- individuelle Hilfestellung leisten
- alternative Konfliktlösung aufzeigen
- gegenseitige Akzeptanz / Toleranz fördern
- die Kinder zur Selbstorganisation anleiten
- Inklusion fördern

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung von Kompetenzen.

Das verwirklichen wir, indem wir

- die individuellen Interessen der Kinder wahrnehmen und entsprechende Angebote machen
- Stärken der Kinder wahrnehmen und fördern
- Erfolgserlebnisse ermöglichen und dadurch das Selbstvertrauen stärken
- Unterstützung bei den Hausaufgaben anbieten
- den Kindern Lernmöglichkeiten in allen Bildungsbereichen bieten.

Die Umsetzung in unserer praktischen Arbeit wird in den folgenden Kapiteln verdeutlicht.

Tagesablauf OGS

Die OGS ist täglich von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Alle Kinder sind mindestens bis 15.00 Uhr anwesend (Abholzeiten 15.00 Uhr und 16.00 Uhr). In begründeten Ausnahmen wie Arztbesuchen oder Therapiestunden können die Kinder an einzelnen Tagen auch eher abgeholt werden. Die Ferienbetreuung ist in Kooperation mit der Hellweg-Grundschule ganzjährig mit Ausnahme der Weihnachtsferien gewährleistet. In einer Eingewöhnungsphase werden alle Erstklässler intensiv betreut und in ruhiger Atmosphäre langsam an den Tagesablauf in der OGS gewöhnt (ca. 6 Wochen).

Das Team der OGS bietet den Schülerinnen und Schülern eine sichere und qualifizierte Betreuung, Raum zur Entspannung, Platz und Zeit für eigene Spiel- und Freizeitangebote sowie ein warmes und gesundes Mittagessen und eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung. Durch einen strukturierten Tagesablauf werden die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Entwicklung unterstützt, gestärkt und zu sinnvoller Freizeitgestaltung angeleitet.

OGS-Tagesablaufplan

07.00 - 09.00 Uhr	In der Frühbetreuung wird freies oder angeleitetes Spielen, Lesen, Malen und Basteln vor Unterrichtsbeginn angeboten sowie Spielen im Bewegungsraum
09.00 - 11.50 Uhr	Kernzeit der Schule / Abdeckung durch Unterricht
11.50 - 12.05 Uhr	Pause auf dem Schulhof
12.05 - 14.00 Uhr	Freies und angeleitetes Spielen, Malen und Basteln in den Betreuungsräumen, auf dem Schulhof und im Bewegungsraum
12.05 - 15.00 Uhr	Hausaufgaben aller Klassen im Klassenraum; Beaufsichtigung durch das Betreuungspersonal und Lehrkräfte
12.15 - 14.00 Uhr	Mittagessen für die Kinder je nach Unterrichtsschluss
14.00 - 16.00 Uhr	Freies Spiel und offene Angebote für die Kinder, die keine AG besuchen, in den Betreuungsräumen und auf dem Schulhof
14.00 - 16.00 Uhr	Außerunterrichtliche Angebote für alle Kinder (siehe aktueller AG-Plan) Jedes Kind hat die Möglichkeit an zwei AGs wöchentlich teilzunehmen. Die angebotenen Kurse und Arbeitsgemeinschaften decken die Bereiche Musik, Medien, Kunst, Technik und Sport ab.
16.00 Uhr	Ende der Betreuungszeit

Mittagessen

Wir bieten schonend gegarte, kindgerechte, abwechslungsreiche und gesunde Tiefkühlkost ohne Zusatz- und Konservierungsmittel. Durch die Zubereitung im Konvektomaten bleiben Vitamine, Nährstoffe und der gute Geschmack erhalten.

Obst, Rohkost und Nachtisch werden zusätzlich täglich angeboten und runden die ausgewogene Ernährung ab. Getränke (wie Tee und Mineralwasser) stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung.

Wir bieten mindestens zwei unterschiedliche Gerichte zur Auswahl von kulturellen Hintergründen und Unverträglichkeiten an.

Bei der Ausgabe der warmen Mittagsmahlzeit entscheiden die Kinder selbstständig, welches Essen und wie viel sie haben möchten.

Der wöchentliche Speiseplan wird im Schaukasten (vor der Pausenhalle) ausgehängt.

Allergene- und Zusatzstofflisten können in der OGS eingesehen werden.

Auf Sauberkeit und Tischmanieren zu achten, ist für uns selbstverständlich.

Hausaufgaben/Hausaufgabenbetreuung in der OGS der Fichte-Grundschule

Die Hausaufgabenbetreuung stellt einen wesentlichen Bestandteil des Tagesablaufes in unserer OGS dar.

Hausaufgabenbetreuung in der OGS soll im wesentlichen Anleitung zur selbstständigen, strukturierten und zielgerichteten Erledigung der Hausaufgaben sein. Die Motivation hierzu steht im Mittelpunkt der Betreuungsarbeit.

Hilfestellung und Unterstützung bei der Lösung von Problemen werden unter Berücksichtigung der individuellen Stärken des einzelnen Kindes geleistet.

Selbstorganisation und Selbstverantwortung werden eingeübt ebenso wie die Rücksichtnahme auf andere Kinder, indem auf eine ruhige, entspannte Arbeitsatmosphäre hingewirkt wird.

Dabei werden die Kinder dazu angehalten sorgfältig zu arbeiten und ihre Aufgaben vollständig zu erledigen.

Die Hausaufgabenbetreuung wird zwischen 12.00 und 15.00 Uhr in den jeweiligen Klassenräumen durchgeführt. Hierbei gilt folgende Regelung, die den Bedürfnissen der einzelnen Jahrgangsstufen angemessen ist:

- Für Erst- und Zweitklässler ist eine Hausaufgabenzeit von max. 30 Min vorgesehen.

- Für Dritt- und Viertklässler ist eine Hausaufgabenzeit von max. 1 Stunde vorgesehen. In dieser Phase wird selbstverantwortliches Arbeiten verstärkt geübt.

Die Überprüfung der Hausaufgaben durch die OGS-Mitarbeiterinnen entbindet die Eltern nicht von der Pflicht, sich über die von ihrem Kind angefertigten Hausaufgaben zu informieren und gegebenenfalls nicht vollständig erledigte Hausaufgaben zu Hause nacharbeiten zu lassen. Bei Bedarf erfolgt durch OGS-Mitarbeiterinnen eine Rücksprache mit der zuständigen Lehrerin bzw. mit den Eltern, um gemeinsam mit dem Kind eine Problemlösung zu erreichen.

Inklusion

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen in die Gesellschaft eingebunden werden, unabhängig von ihren Fähigkeiten, Einstellungen oder Einschränkungen, wie beispielsweise körperlichen und geistigen Behinderungen. Für die Bildung in Deutschland bedeutet dies, dass auch die Schulen Menschen mit Behinderungen berücksichtigen, integrieren und gleichstellen müssen. (bildungserver.de/inklusion 12.03.13)

Für uns ist es selbstverständlich, dass alle Kinder in der OGS gleichberechtigt betreut und gefördert werden. Dabei arbeiten wir eng mit Eltern, Lehrern und Sonderpädagogen zusammen und werden teilweise im Tagesablauf durch Schulbegleiter /- innen unterstützt.

Freispiel

Gruppenraum

Zwei gut ausgestattete Gruppenräume bieten unseren OGS-Kindern vielfältige Freispielmöglichkeiten:

Zum kreativen Bereich gehören Malen und Basteln mit den verschiedensten Materialien. Zum kognitiven und für den motorischen Bereich bieten wir zahlreiche Möglichkeiten, z.B. Gesellschaftsspiele, Puzzles, Schach, Bauen und Konstruieren, usw. an. Durch Rollenspiele und das gemeinsame Bauen mit Legobausteinen und Bauklötzen wird die emotionale und soziale Entwicklung gefördert. Unsere gut ausgestattete Lese-Ecke bietet den Kindern die Möglichkeit sich mit altersgerechten Büchern zu beschäftigen.

Sämtliche Bereiche dienen der Verwirklichung unserer pädagogischen Ziele, indem sie dazu beitragen, Phantasie und Kreativität zu fördern sowie Rücksichtnahme und Fairness einzuüben. Soziale Verhaltensweisen zu stärken, steht für uns dabei im Mittelpunkt des Freispiels.

Während der Freispielzeit können auch angeleitete Angebote wie Entspannung im Snoezelen-Raum durchgeführt werden.

Bewegungsraum

Der vielfältig nutzbare Bewegungsraum bietet unseren OGS-Kindern zahlreiche Spielmöglichkeiten wie Klettergerüst, Boulderwand, Kicker, Tischtennisplatte, Stelzen etc. die zur „Selbstbeschäftigung“ einladen.

Die Integration bei Bewegungsspielen, die Fairness, Konkurrenz, Erfolg und Misserfolg beinhaltet, ermöglicht den Kindern durch Kommunikation und Toleranz sich gegenseitig zu schätzen, Rücksicht zu nehmen und sich weiter zu entwickeln.

Das Sozialverhalten wird in spielerischer Art und Weise gefördert und gestärkt.

Für eine Persönlichkeitsentwicklung im sozialen und emotionalen Bereich ist Freispiel im Bewegungsraum ein wichtiger Baustein.

Das fördern wir, indem wir den Kindern die Möglichkeit geben, durch Phantasie und Kreativität gemeinsam eigene Spielideen zu entwickeln.

Der Bewegungsraum wird besonders gerne vor dem Unterricht und bei schlechtem Wetter genutzt.

Schulhof

Unser Schulhof bietet unseren OGS-Kindern Impulse zu verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten.

Es besteht jederzeit ein freier Zugriff auf die feststehenden Spielgeräte wie Kletterwände, Turnstangen, Balancierscheiben, ein Karussell, eine Rutsche und eine Tischtennisplatte. Weiteres Spielmaterial wie Bälle, Springseile oder Sandspielzeug ermutigen die Kinder zum gemeinsamen Spiel. Durch Absprachen und dem Austauschen der Spielideen werden Sozialverhalten und Kommunikation besonders gefördert.

Die OGS verfügt über zahlreiche Fahrzeuge wie Roller, Go-Karts,...etc., um den Gleichgewichtssinn, die Raumorientierung und das Reaktionsvermögen zu schulen.

Der große Baum- und Buschbestand bietet den Kindern das Erleben der Natur und Rückzugsmöglichkeiten um ihre Phantasie in Rollenspielen auszuleben. Durch diese unterschiedlichen Angebote fördern wir die Kinder in vielen unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Motorik, Auge-Hand/Fuß-Koordination und Bewegungsabläufen.

Der ABC – Club (Eingewöhnungsphase)

Um unseren Schulanfängern den Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Schule zu erleichtern, bieten wir bis zu den Herbstferien eine gesonderte Gruppe für die Erstklässler an. Diese Maßnahme hat sich in den letzten Jahren als sehr sinnvoll erwiesen, da der Schritt vom Kindergarten in die Schule eine sehr große Veränderung im Leben der Kinder darstellt.

Die Kinder werden in dieser Zeit in einem eigenen Betreuungsraum von einer Erzieherin und einer Berufspraktikantin betreut.

Wir möchten intensiv auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe eingehen, indem sie sich zunächst unter Gleichaltrigen befinden.

Bevor sich die Erstklässler in die gesamte Gruppe der OGS- Kinder integrieren, können sie sich im ABC-Club in einem geschützten Rahmen an die neue Umgebung gewöhnen, Regeln und Abläufe verinnerlichen und sich selbst als einen Teil der OGS wahrnehmen. Die Mitarbeiterinnen haben in dieser Kleingruppe die Möglichkeit, die Kinder individuell in diesem Prozess zu begleiten, zu unterstützen und für einen gelungenen Übergang zu sorgen. Bis zum Beginn der Herbstferien werden die Kinder schrittweise in die Gesamtgruppe der OGS eingegliedert.

Betreuung in den Ferien und an beweglichen Ferientagen

Unsere OGS bietet in Kooperation mit der OGS der Hellweg-Grundschule in Asseln eine Ferienbetreuung an. Abwechselnd decken wir jeweils eine Hälfte der Herbst-, Oster- und Sommerferien ab. Die Betreuung während der Weihnachtsferien wird vom Familienbüro der Stadt Dortmund organisiert.

Unsere Betreuungszeit beginnt um 07.30 Uhr und endet um 16.00 Uhr.

Durch Gespräche mit den Kindern und Beobachtungen ermitteln wir deren Interessen und können so ein attraktives Ferienprogramm erstellen.

Tagesabläufe und geplante Ausflüge werden den Eltern rechtzeitig mitgeteilt.

Die Kinder bekommen täglich ein warmes Mittagessen und Getränke, hierfür sammeln wir einen Beitrag von 3 Euro pro Tag ein.

An den beweglichen Ferientagen findet die Betreuung durch unsere OGS in der Zeit von 07.30 – 16.00 Uhr statt.

Diese Tage stehen unter einem besonderen Motto wie z.B. Karneval, Frühling etc.

Die schriftlichen Anmeldungen / Abmeldungen für die Ferienbetreuung und die Betreuung an den beweglichen Ferientagen sind verbindlich und innerhalb der Anmeldefrist abzugeben.

Ausflüge

Ausflüge können in den Ferien und an beweglichen Ferientagen stattfinden. Attraktive Angebote sollen einen Ferien- und Erlebnischarakter für die Kinder schaffen.

Es werden Ausflüge zu Fuß in die nähere Umgebung, aber auch Tagesausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu weiter entfernten Zielen wie z.B. Westfalenpark, Museen, Sternwarte, Zoo etc. unternommen.

Zusätzlich zu den Ferianausflügen findet einmal jährlich an einem beweglichen Ferientag ein Ganztagesausflug für die OGS-Kinder mit dem gesamten Team statt.

(z.B. Zoom-Erlebniswelt, Allwetterzoo Münster, Maximilianpark Hamm, Kettelerhof Haltern etc.)

Regeln OGS

Die in der OGS bestehenden gemeinschaftlich festgelegten Regeln ermöglichen Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen eine gute Zusammenarbeit und dienen zur Verwirklichung unserer Ziele.

Regeln für Eltern

- Bitte beachten Sie Elternbriefe!
- Geben Sie Elternbriefe mit Abfragen zuverlässig und unterschrieben **immer** zum angegebenen Termin zurück. **Verspätete Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.**
- Melden Sie Ihr Kind bei Krankheit immer **auch** in der OGS ab.
- Wenn Ihr Kind zur Frühbetreuung angemeldet ist und nicht kommen kann, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. (bis 07.30 Uhr oder auf unseren Anrufbeantworter)
- Legen Sie Befreiungen und ärztliche Bescheinigungen für den Nachmittag immer schriftlich vor.
- Halten Sie die angegebenen Bring- und Abholzeiten ein und teilen Sie uns Änderungen in den Bring- und Abholzeiten **schriftlich** mit. (Abholzeiten: 15 und 16 Uhr)
- Wenn Sie Ihr Kind abholen, warten Sie bitte oben im Treppenhaus.
- Handys und eigene Spielzeuge sind in der OGS untersagt!
- Teilen Sie uns immer Ihre **aktuellen Adressen und Telefonnummern für den Notfall** mit.
- Längere Gespräche bitte nach terminlicher Vereinbarung.
- Bitte nehmen Sie sich die Zeit, sich über die in der OGS erledigten Hausaufgaben bei Ihrem Kind zu informieren.

Regeln für OGS-Kinder

- Ich verlasse die OGS-Räume, das Schulgebäude oder den Schulhof nie unabgemeldet!
- Ich komme nach dem Unterricht sofort in die OGS und melde mich an.
- Ich melde mich ab, wenn ich den OGS – Bereich verlasse
- Ich achte darauf, dass die Toilette sauber bleibt und wasche mir danach die Hände.
- Ich verlasse meinen Spiel-, Bastel- oder Arbeitsplatz aufgeräumt.
- Ich trage in der OGS **Hausschuhe**.
- Ich gehe sorgfältig mit den Spielsachen um. Wenn ich etwas kaputt mache, muss ich es ersetzen.
- Ich lasse eigenes Spielzeug und mein Handy zu Hause.

- Ich halte mich nicht im Tornisterraum auf und gehe nicht an fremdes Eigentum.
- Ich spiele NICHT in der Pausenhalle, im Flur und auf den Toiletten
- Ich renne NICHT im Gebäude
- Ich verhalte mich höflich und respektvoll
- Dass ich Rücksicht nehme, nicht schlage oder trete, andere nicht beschimpfe oder beleidige, ist selbstverständlich!

Um ein harmonisches Miteinander und ein angenehmes Klima in unserer OGS zu schaffen, müssen diese Regeln von allen eingehalten werden.

Partizipation

OGS-Rat

Der OGS-Rat besteht aus 2 gewählten Schülerinnen und Schülern jeder Klasse. Wir treffen uns monatlich. Bei diesen Treffen können die Bedürfnisse, Wünsche, Anregungen, Kritik der OGS-Kinder geäußert und besprochen werden.

Ideen-Börse

Mehrmals im Schuljahr wählen alle OGS-Kinder ein Thema aus, welches intensiv, unter Berücksichtigung der verschiedenen Bildungsbereiche bearbeitet wird. Außerdem steht der Ideenkasten den Kindern immer zur freien Verfügung um Wünsche, Bedürfnisse und Kritik zu verschriftlichen.

III. Kooperationen

Zusammenarbeit im Team

In wöchentlichen Teamsitzungen tauschen die Mitarbeiterinnen Informationen bezüglich des OGS - Alltags aus und treffen Absprachen. Nach Bedarf nehmen Schulleitung, Lehrer/innen oder Sonderpädagogen/innen daran teil.

Die pädagogischen Handlungsweisen unserer täglichen Arbeit werden im Allgemeinen wie im Einzelfall reflektiert, diskutiert und festgelegt.

Gemeinsame Aktivitäten, wie Fortbildungen, Konzeptionstage, Teamsitzungen etc. sind ein wesentlicher Teil unserer pädagogischen Arbeit und tragen zur Weiterentwicklung des Teams bei.

Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium

Zur Zusammenarbeit mit dem Kollegium gehören die regelmäßige Teilnahme der Koordinatorin an den Lehrerkonferenzen und der wöchentliche Austausch mit der Schulleitung über Belange der OGS / Schule. Für den gegenseitigen Informationsaustausch sowie gemeinsame Planung und Absprachen nimmt die Schulleiterin an Teamsitzungen teil, bei besonderen Themen auch Lehrer/innen.

Gemeinsame Fortbildungen sowie Themenveranstaltungen dienen der Intensivierung der gemeinsamen Handlungsweisen von Kollegium und OGS. Das beinhaltet individuelle Rücksprachen und gemeinsame Regeln.

Lehrkräfte werden auch in der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist unserer OGS sehr wichtig. Spontane Informationsaustausche finden daher persönlich und telefonisch statt. Zusätzlich bieten wir einmal im Monat eine Sprechstunde an, um Eltern einen Überblick über die Entwicklung ihres Kindes geben zu können.

Ideen und Anregungen von Eltern werden aufgegriffen und die Umsetzbarkeit wird in unserem Team besprochen.

Die Elternvertreter der Klassen, die Lehrer/- innen und die Koordinatorin der OGS vertreten gemeinsam die jeweiligen Interessen in der Schulpflegschaft und in der Schulkonferenz.

Im Laufe des Schuljahres bieten wir regelmäßig Veranstaltungen an, in denen sowohl allgemeine Themen als auch pädagogisch konkrete Fragestellungen behandelt werden. Verschiedene Feste zu jahreszeitlichen Themen, bieten die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch.

In Briefen erhalten Eltern wichtige Informationen über organisatorische Abläufe. Über Rückmeldezettel vergewissern wir uns, dass Eltern die Informationen bekommen haben.

Zusammenarbeit mit dem Träger

Der Träger der OGS ist der Förderverein der Fichte-Grundschule, vertreten durch den Vorstand, der sich aus Eltern der aktuellen Schülerschaft und Lehrern der Schule zusammensetzt.

Durch Einbindung der Schulleitung sind kurze Dienstwege und eine effektive Zusammenarbeit gewährleistet.

In regelmäßigen Gesprächen tauschen sich das OGS – Team und der Vorstand über die pädagogische Arbeit aus. Darüber hinaus führt die Koordinatorin regelmäßig Gespräche über die Belange der OGS mit dem Vorstand.

Gemeinsam wird über die Verwendung der Gelder beraten (z.B. Ausstattung und Projekte).

Arbeitsgemeinschaften

Das Freizeitangebot unserer OGS beinhaltet verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AGs), die von Mitarbeiterinnen und von externen Kooperationspartnern geleitet werden.

Wir bieten folgende AGs an:

- Holz - AG
- PC / Zeitungs - AG
- Leseland
- Fußball (TuS Neuasseln)
- Tanzen
- Selbstbehauptung
- Schach (Anfänger / Fortgeschrittene) (Schachclub Brackel)
- Tischtennis
- Textil
- Kunst
- Theater – AG
- Musik
- Sport
- Kochen
- Wald – AG (Waldwusel)
- Kitz.Do